

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 65 (1990)
Heft: 4: Renovieren / Sanieren

Artikel: Umweltfreundlich modernisieren mit Funktionsisoliergläsern
Autor: Moor, Ueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltfreundlich modernisieren mit Funktionsisoliergläsern

Modernisieren heisst Ästhetik und Bautechnik dem aktuellen Stand anpassen. Dies gilt insbesondere für das Fenster bzw. die Verglasung.

Modernisieren kann aber auch die Herausforderung bedeuten, mit neuen Architekturelementen reizvolle Kontraste zu setzen – etwa mit dem Anbau eines Wintergartens, mit verglasten Erkern, Glasdächern oder Verbindungs- und Pufferzonen aus Glas usw.

Wärmedämmung

Optimale Wärmedämmung bei ausgezeichneten Schallschutzeigenschaften und grösstmöglicher Sicherheit von ungebeten Gästen lassen sich heute ohne weiteres miteinander kombinieren. Im Gegensatz zu Schallschutz- und Sicherheitsmassnahmen, die nicht bei jedem Renovationsvorhaben von zentraler Bedeutung sind, ist eine gute Wärmedämmung in jedem Fall erforderlich.

Moderne Wärmedämmisoliervergläser, bei denen die innere Scheibe gegen den Luftzwischenraum mit einer hauchdünnen unsichtbaren Beschichtung, deren Funktionsschicht aus reinem Silber besteht, versehen ist, haben die Dreifachisoliervergläser praktisch abgelöst, da sie neben einem besseren k-Wert und höherem Lichtdurchlass auch einbautechnische Vorteile mit sich bringen, was vor allem im Renovationsbereich entscheidend sein kann. Die Beschichtung verhindert, dass das durch die Raumtemperatur erwärmte Glas seine Energie nach aussen abstrahlt. Sie wird dadurch in den Raum zurückreflektiert.

Der Wärmeverlust einer solchen Verglasung ist äusserst minim. Er beträgt nur noch $1,3 \text{ W/m}^2 \text{ K}$. Gegenüber einer konventionellen Zweifach-Isolierverglasung oder einer Doppelverglasung können damit während einer Heizperiode pro Quadratmeter Glasfläche etwa 15 bis 20 Liter Heizöl eingespart werden. Für ein Einfamilienhaus mit einer Fensterfläche von 20 Quadratmetern immerhin etwa 300 bis 400 Liter Heizöl.

Weniger Heizöl

Geschont wird dadurch nicht nur die Heizkasse des Hausbesitzers oder Mieters, sondern auch unsere arg belastete Umwelt. Ein weiterer Nutzen besteht in der höheren Behaglichkeit durch gleich-

mässige Oberflächentemperaturen im Raum.

Die Beschichtungen werden in einem hochtechnologischen Verfahren, das absolute Farbneutralität bei höchster Transparenz und einer konstant hohen Qualität gewährleistet, aufgebracht. Die einzige derartige Beschichtungsanlage der Schweiz und zugleich eine der grössten und modernsten auf der ganzen Welt steht beim Stammsitz der Glas-Trösch-Gruppe im oberaargauischen Bützberg. Auf ihr werden die bekannten Silverstar-Gläser beschichtet.

Speziell für den Einbau im Modernisierungssektor eignen sich Wärmeschutzisoliervergläser mit im Luftzwischenraum eingebauten Sprossen. Solche Sprossenfenster sind im Vergleich äusserst preisgünstig, und zudem, und das wissen vor allem die Hausfrauen zu schätzen, wird die Reinigung erheblich vereinfacht.

Selbstverständlich können auch Sprossenisoliervergläser mit Zusatzfunktionen wie Schallschutz und Sicherheit ausgerüstet werden.

Lärmschutz

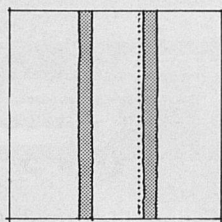
Dort, wo unsere lärmige Umwelt zu einem Problem wird, und dies ist bei Renovationsobjekten oftmals der Fall, kann durch den Einbau von speziellen Lärmschutzisoliervergläsern die Situation entscheidend verbessert werden.

Ungebetene Gäste, die sich gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung während der Abwesenheit der Besitzer verschaffen, werden immer mehr zum Problem. Durch den Einbau von entsprechenden Isoliergläsern kann auch hier Abhilfe geschaffen werden.

Verbundsicherheitsgläser, das heisst zwei oder mehrere Glasscheiben, die untereinander mit einer zähen, aber völlig transparenten Kunststoffolie verbunden sind, bieten je nach Aufbau und Kombination Durchwurf-, Durchbruch- oder gar Durchschusshemmung.

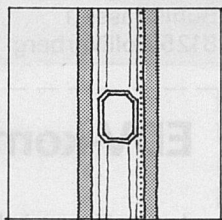
Ueli Moor, Leiter Glas-Trösch-Beratung, Bützberg

SKIZZEN



WÄRMEDÄMMGLAS SILVERSTAR
MIT TRANSPARENTER FARBNEUTRALER BESCHICHTUNG

K-WERT ;	1,3 W/M ² K
SCHALLDÄMMMASS ;	31 dB
ENERGIEEINSPARUNG ;	15-20 L ÖL/J M ²
(DOPPELV. ODER 2-FACH ISO)	



WÄRMEDÄMMGLAS SILVERSTAR
MIT EINGEBAUTER METALLSPROSSE

